

DLP-Richtlinien

Assembled by Dr. Bernhard Bowitz August 2018

Organisationsdaten helfen sollen und somit nicht mit einer von Ihnen definierten Liste von Connectors geteilt zu werden.

Was ist eine DLP-Richtlinie?

Die Daten eines Unternehmens sind entscheidend für dessen Erfolg. Seine Daten müssen für Entscheidungsfindungsprozesse direkt verfügbar und gleichzeitig geschützt sein, sodass sie nicht für Personen zugänglich sind, die nicht darauf zugreifen dürfen. Zum Schützen dieser Daten können Sie mit Microsoft Flow Richtlinien erstellen und mit deren Hilfe definieren, welche Consumer-Connectors Zugriff auf Geschäftsdaten haben und diese teilen können. Diese Richtlinien, durch die festgelegt wird, auf welche Weise Daten gemeinsam genutzt werden können, werden als DLP-Richtlinien (Data Loss Prevention) bezeichnet.

Weshalb muss eine DLP-Richtlinie erstellt werden?

Sie erstellen eine DLP-Richtlinie, um eindeutig zu definieren, welche Consumer-Connectors Zugriff auf Ihre Geschäftsdaten haben und diese teilen können. Beispiel: In einem Unternehmen, das mit Microsoft Flow arbeitet, sollen die Geschäftsdaten in SharePoint nicht automatisch in seinem Twitter-Feed veröffentlicht werden. Um dies zu verhindern, erstellen Sie eine DLP-Richtlinie, die verhindert, dass SharePoint-Daten als Quelle für Tweets verwendet werden.

Vorteile einer DLP-Richtlinie

- Damit wird sichergestellt, dass Daten in der gesamten Organisation einheitlich verwaltet werden.
- Damit wird verhindert, dass wichtige Geschäftsdaten versehentlich an Connections wie Websites von sozialen Netzwerken veröffentlicht werden.

Verwalten von DLP-Richtlinien

Voraussetzungen zum Verwalten von DLP-Richtlinien

- Entweder Umgebungsadministrator- oder Mandantenadministrator-Berechtigungen.

Weitere Informationen zu Berechtigungen finden Sie im [Artikel zu Umgebungen](#).

- Eine [Microsoft Flow P2-Lizenz](#).

Erstellen einer DLP-Richtlinie

Voraussetzungen zum Erstellen von DLP-Richtlinien

Zum Erstellen einer DLP-Richtlinie müssen Sie über Berechtigungen für mindestens eine Umgebung verfügen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine DLP-Richtlinie zu erstellen, die verhindert, dass Daten auf der SharePoint-Website Ihres Unternehmens auf Twitter veröffentlicht werden:

1. Melden Sie sich im [Microsoft Flow Admin Center](#) an.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „Data Policies“ (Datenrichtlinien) den Link **Neue Richtlinie** aus:

Data loss prevention policies

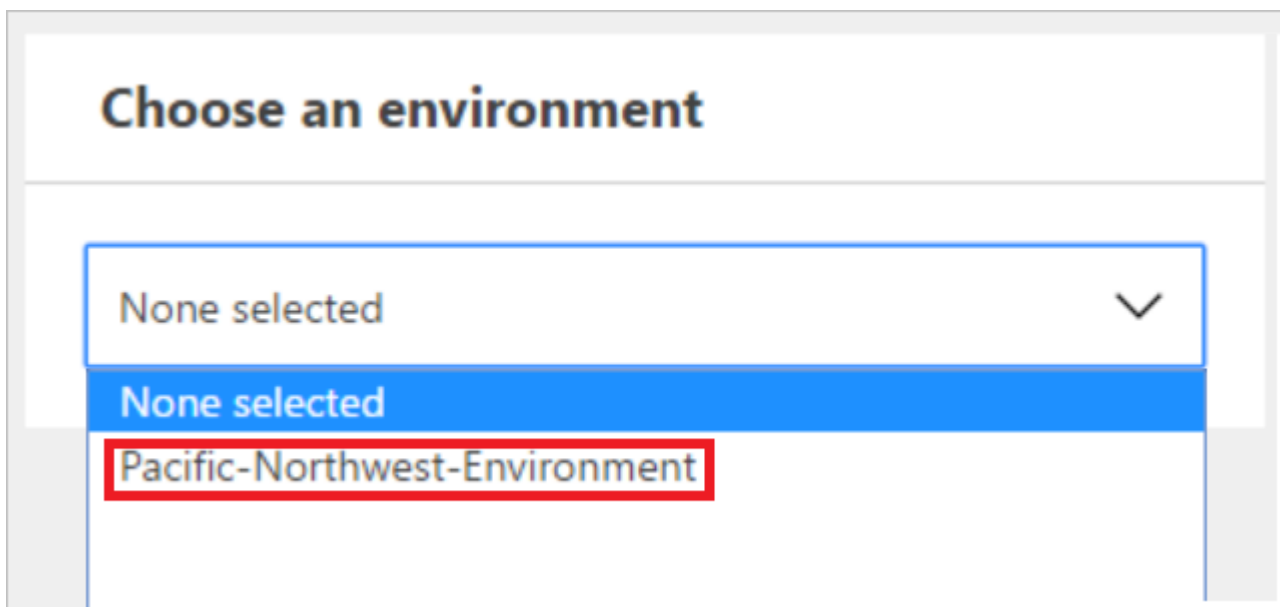
Search

3. Wählen Sie die Registerkarte **Data Groups** (Datengruppen) aus.
4. Geben Sie als Namen der DLP-Richtlinie im Feld **Data Policy Name** (Name der Datenrichtlinie) am oberen Rand der geöffneten Seite *Secure Data Access for Contoso* (Sicherer Datenzugriff für Contoso) ein:

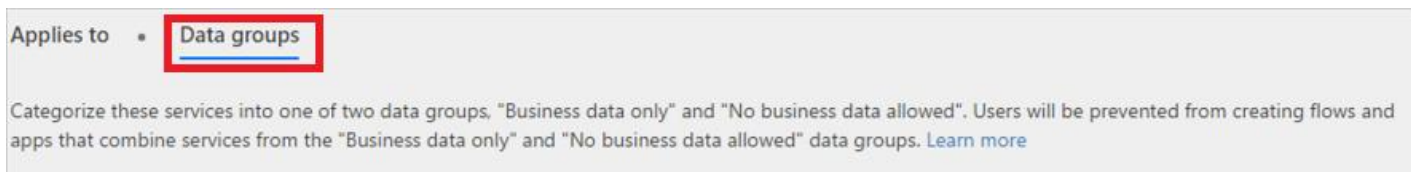
Data Policy Name **Secure Data Access for Contoso** ✓ Save

5. Wählen Sie die [Umgebung](#) auf der Registerkarte **Umgebungen** aus.
Hinweis

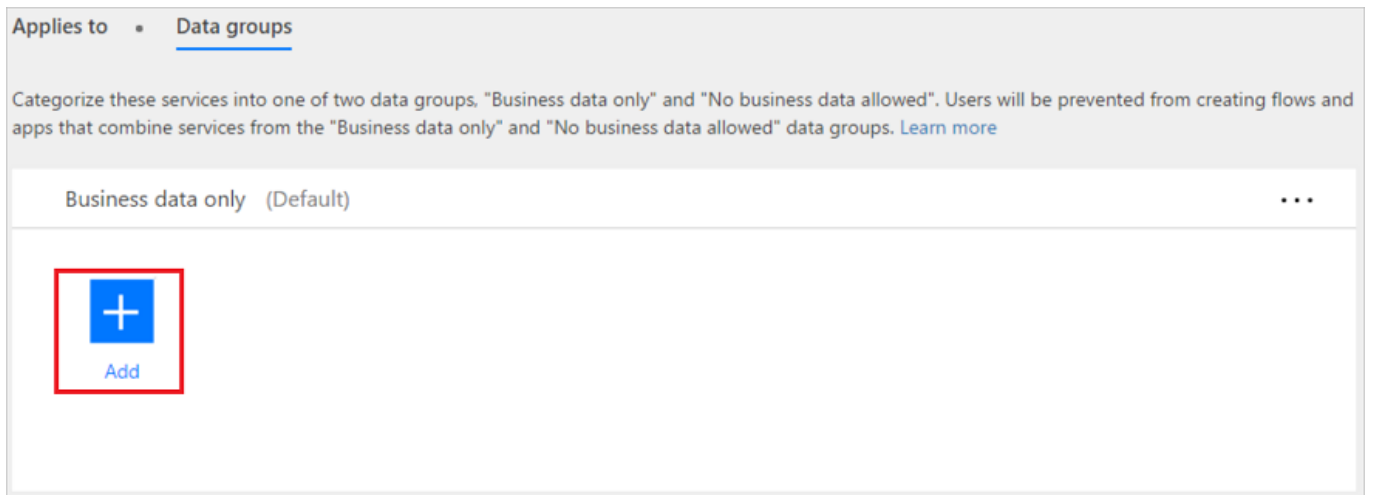
Als Umgebungsadministrator können Sie Richtlinien erstellen, die nur auf eine einzige Umgebung angewendet werden. Als Mandantenadministrator können Sie Richtlinien erstellen, die für eine beliebige Kombination von Umgebungen gelten:



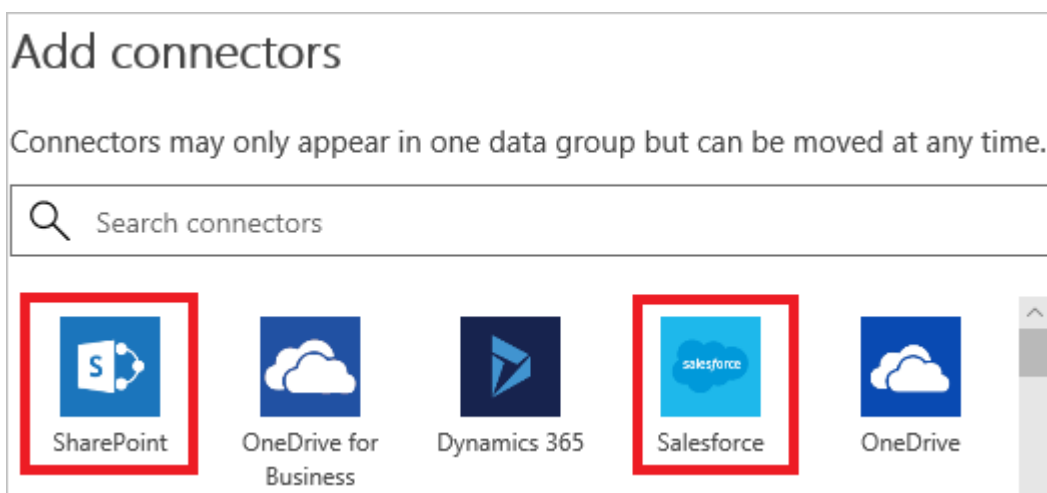
6. Wählen Sie die Registerkarte **Data Groups** (Datengruppen) aus:



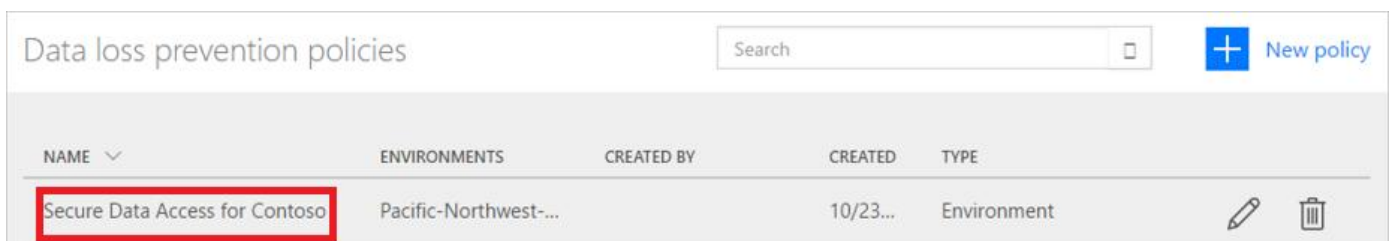
7. Wählen Sie den Link **Hinzufügen** im Gruppenfeld **Business data only** (Nur Geschäftsdaten) aus:



8. Wählen Sie auf der Seite **Connectors hinzufügen** die Connectors **SharePoint** und **Salesforce** aus:



9. Klicken Sie auf **Connectors hinzufügen**, um die Connectors hinzuzufügen, die Geschäftsdaten teilen können.
 10. Klicken Sie auf **Richtlinie speichern** am oberen rechten Rand der Anzeige.
 11. Nach einigen Augenblicken wird die neue DLP-Richtlinie in der Liste der DLP-Richtlinien (Data Loss Prevention) angezeigt:



12. **Optional** Senden Sie eine E-Mail oder eine sonstige Mitteilung an die Mitglieder Ihres Teams, um sie zu benachrichtigen, dass nun eine neue DLP-Richtlinie verfügbar ist.

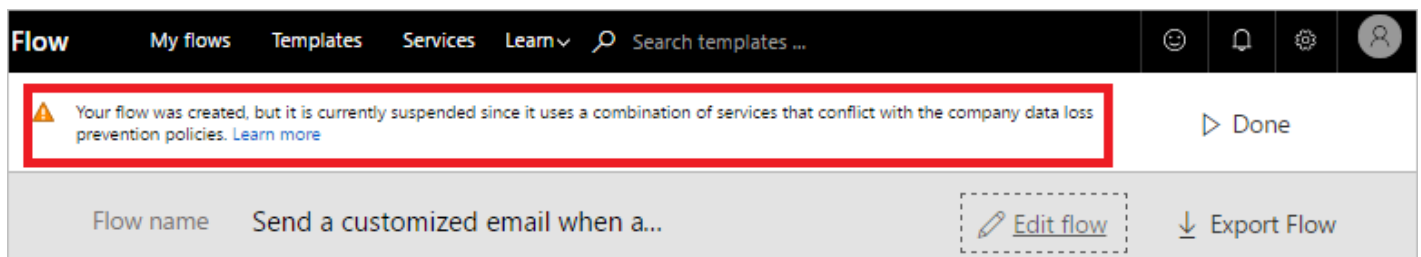
Sie haben nun eine DLP-Richtlinie erstellt, die der App die gemeinsame Verwendung von Daten für SharePoint und Salesforce ermöglicht, wobei die Freigabe von Daten für andere Dienste gesperrt wird.

Hinweis

Wenn Sie einen Dienst zu einer Datengruppe hinzufügen, wird er automatisch aus der anderen Datengruppe entfernt. Wenn sich Twitter z.B. derzeit in der Datengruppe **business data only** (Nur Geschäftsdaten) befindet und Sie nicht zulassen möchten, dass Geschäftsdaten auf Twitter geteilt werden, fügen Sie den Twitter-Dienst einfach der Datengruppe **no business data allowed** (Keine Geschäftsdaten zulässig) hinzu. Hiermit wird Twitter aus der Datengruppe „business data only“ (Nur Geschäftsdaten) entfernt.

Datenfreigabeverletzung

Angenommen, Sie haben die DLP-Richtlinie wie oben beschrieben erstellt: Wenn ein Benutzer jetzt einen Flow erstellt, der Daten gemeinsam mit Salesforce (aus der Datengruppe **Business data only** (Nur Geschäftsdaten)) und Twitter (aus der Datengruppe **No business data allowed** (Keine Geschäftsdaten zulässig)) verwendet, erhält der Benutzer die Meldung, dass der Flow aufgrund eines Konflikts mit der von Ihnen erstellten DLP-Richtlinie **angehalten**wurde.



Wenn Sie von Ihren Benutzern hören, dass ihre Flows angehalten wurden, beachten Sie Folgendes:

1. Wenn es einen triftigen Grund für die gemeinsame Verwendung von Daten in SharePoint und Twitter im genannten Beispiel gibt, können Sie die DLP-Richtlinie bearbeiten.
2. Bitten Sie den Benutzer, den Flow so zu ändern, dass er der DLP-Richtlinie entspricht.
3. Bitten Sie den Benutzer, den Flow so lange im angehaltenen Zustand zu belassen, bis eine Entscheidung hinsichtlich der gemeinsamen Verwendung von Daten durch diese beiden Entitäten getroffen wurde.

Suchen einer DLP-Richtlinie

Administratoren

Administratoren können mithilfe der Suchfunktion im Admin Center nach bestimmten DLP-Richtlinien suchen.

Hinweis

Administratoren sollten alle DLP-Richtlinien so veröffentlichen, dass Benutzern in der Organisation die Richtlinien vor dem Erstellen von Flows bekannt sind.

Ersteller

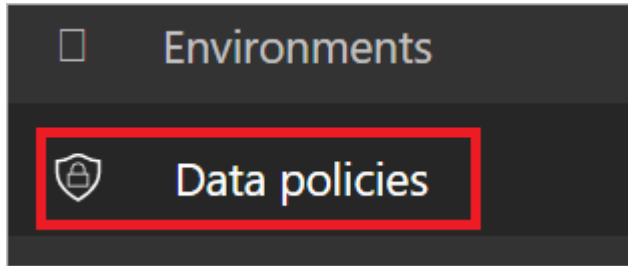
Wenn Sie über keine Administratorberechtigungen verfügen und mehr über die DLP-Richtlinien in der Organisation erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren Administrator. Weitere Informationen hierzu finden Sie im [Artikel zu Umgebungen für Ersteller](#)

Hinweis

DLP-Richtlinien können nur von Administratoren bearbeitet oder gelöscht werden.

Bearbeiten einer DLP-Richtlinie

1. Starten Sie das [Admin Center](#).
2. Klicken Sie im geöffneten Admin Center links auf den Link **Data Policies** (Datenrichtlinien).



3. Durchsuchen Sie die Liste der vorhandenen DLP-Richtlinien, und klicken Sie neben der zu bearbeitenden Richtlinie auf „Bearbeiten“.
4. Nehmen Sie die notwendigen Änderungen an der Richtlinie vor. Sie können beispielsweise die Umgebung oder die Dienste in den Datengruppen ändern.
5. Wählen Sie zum Speichern der vorgenommenen Änderungen **Richtlinie speichern** aus.

Hinweis

Von Mandantenadministratoren erstellte DLP-Richtlinien können von Umgebungsadministratoren angezeigt, jedoch nicht bearbeitet werden.





Löschen einer DLP-Richtlinie

1. Starten Sie das [Admin Center](#).
2. Wählen Sie die Registerkarte **Datenrichtlinien** auf der linken Seite aus.

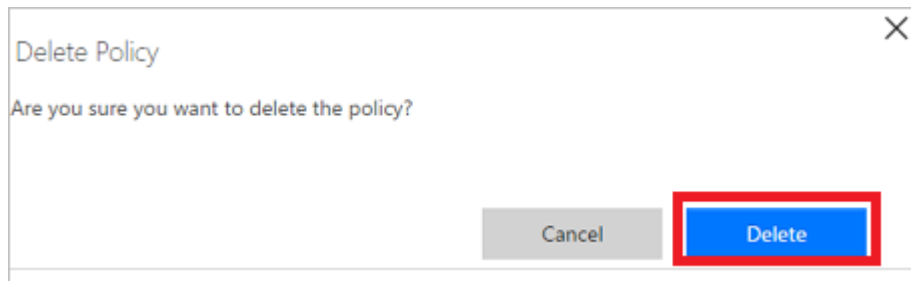


3. Durchsuchen Sie die Liste der vorhandenen DLP-Richtlinien, und klicken Sie neben der zu löschenden Richtlinie auf „Löschen“:

A screenshot of the 'Data loss prevention policies' page. It features a search bar, a 'New policy' button, and a table with columns for NAME, ENVIRONMENTS, CREATED BY, CREATED, and TYPE. Two policies are listed. The first policy, 'Secure Data Access for Contoso', has a red box around its delete icon (trash can).

NAME	ENVIRONMENTS	CREATED BY	CREATED	TYPE	
Secure Data Access for Contoso	Pacific-Northwest-...		10/23...	Environment	 
Policy 1477164326866	Vv1018		10/22...	Environment	 

4. Bestätigen Sie, dass die Richtlinie wirklich gelöscht werden soll, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** klicken:



Berechtigungen für DLP-Richtlinien

Nur Mandanten- und Umgebungsadministratoren können DLP-Richtlinien erstellen und ändern. Weitere Informationen zu Berechtigungen erhalten Sie im [Artikel zu Umgebungen](#).

Weitere Schritte

- [Weitere Informationen zu Umgebungen](#)
- [Weitere Informationen zu Microsoft Flow](#)
- [Weitere Informationen zum Admin Center](#)
- [Weitere Informationen zur Datenintegration](#)

Verwenden von Umgebungen in Microsoft Flow

Vorteile

Umgebungen bieten folgende Vorteile:

- **Datenlokalität:** Umgebungen können in unterschiedlichen Regionen erstellt werden und sie sind an diese geografische Region gebunden. Wenn Sie einen Flow in einer Umgebung erstellen, wird dieser Flow an alle Rechenzentren in dieser geografischen Region weitergeleitet. So lässt sich auch ein Leistungsvorteil erzielen.

Wenn sich Ihre Benutzer in Europa befinden, erstellen und verwenden Sie die Umgebung in der Region „Europa“. Für Benutzer in den USA erstellen und verwenden Sie eine Umgebung in den USA.

Wichtig

Wenn Sie die Umgebung löschen, werden alle Flows innerhalb dieser Umgebung ebenfalls gelöscht. Dies gilt für alle Elemente, die Sie in dieser Umgebung erstellen, einschließlich Verbindungen, Gateways, PowerApps usw.

- **Verhindern von Datenverlust:** Als Administrator müssen Sie verhindern, dass Flows Daten von einem internen Speicherort abrufen (z.B. *OneDrive for Business* oder aus einer SharePoint-Liste, die Gehaltsinformationen enthält), und diese Daten dann in einem öffentlichen Dienst (z.B. auf *Twitter*) posten. Verwenden Sie ein Feature zum Schutz vor Datenverlust, um zu steuern, welche Dienste Daten innerhalb Ihrer Microsoft Flow-Bereitstellung gemeinsam nutzen können.

Sie können z.B. die Dienste *SharePoint* und *OneDrive for Business* zu einer Richtlinie nur für Geschäftsdaten hinzufügen. Alle in dieser Umgebung erstellten Flows können die Dienste *SharePoint* und *OneDrive for Business* verwenden. Sie sind jedoch nicht in der Lage, Daten mit anderen Diensten auszutauschen, die nicht in der Richtlinie nur für Geschäftsdaten enthalten sind.

Hinweis

Das Feature zum Verhindern von Datenverlust ist in einigen Lizenz-SKUs enthalten, z.B. der P2-Lizenz.

- **Isolationsgrenze für alle Ressourcen:** Alle Flows, Gateways, Verbindungen, benutzerdefinierte Connectors usw. befinden sich in einer spezifischen Umgebung. In anderen Umgebungen sind sie nicht vorhanden.
- **Common Data Service:** Sie haben folgende Möglichkeiten, wenn Sie einen Flow erstellen möchten, mit dem Daten in einen Dienst eingefügt werden sollen:
 - Sie fügen Daten in eine Excel-Datei ein und speichern die Excel-Datei in einem Cloudspeicherkonto, z.B. OneDrive.
 - Sie erstellen eine SQL-Datenbank, in der Sie dann Ihre Daten speichern.
 - Sie verwenden den Common Data Service zum Speichern Ihrer Daten.

Jede Umgebung kann höchstens eine Datenbank für Ihre Flows im Common Data Service besitzen. Der Zugriff auf den Common Data Service hängt von der erworbenen Lizenz ab. In der Free-Lizenz ist der Common Data Service nicht enthalten.

Einschränkungen

Umgebungen bieten eine Reihe von Vorteilen, bringen jedoch auch einige Einschränkungen mit sich. Aufgrund der Tatsache, dass Umgebungen eine Isolationsgrenze besitzen, können Sie keine Ressourcen einrichten, die auf Ressourcen in *anderen* Umgebungen verweisen. Beispiel: Sie können keinen benutzerdefinierten Connector in einer Umgebung erstellen und dann einen Flow erstellen, der diesen benutzerdefinierten Connector in einer anderen Umgebung verwendet.

Verwenden der Standardumgebung

Die **Standardumgebung** wird von allen Benutzern gemeinsam genutzt, und jeder Benutzer kann Flows in der **Standardumgebung** erstellen.

Tipp

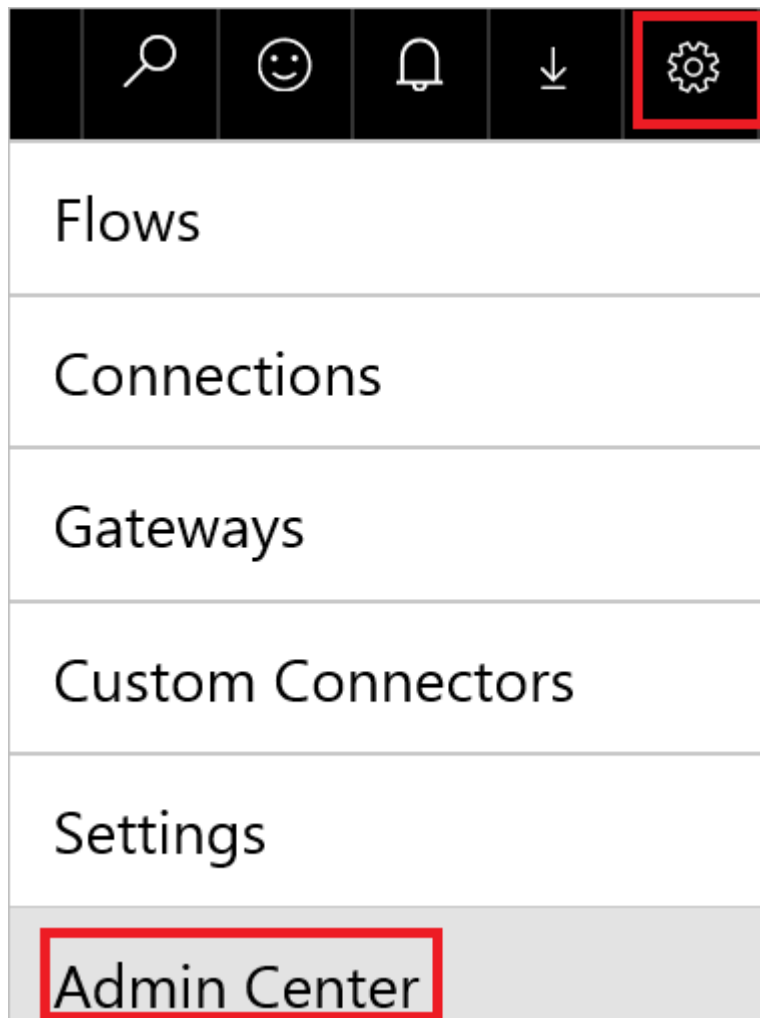
Wenn Sie Vorschauenbenutzer sind, befinden sich alle vorhandenen Flow in der Standardumgebung. Ein *Vorschauenbenutzer* ist ein Benutzer, der Microsoft Flow verwendet hat, bevor es allgemein verfügbar war.

Das Admin Center

Administratoren verwenden das Admin Center, um Umgebungen zu erstellen und zu verwalten. Es gibt zwei Möglichkeiten, das Admin Center zu öffnen:

Option 1: Auswählen der Einstellungen

1. Melden Sie sich bei flow.microsoft.com an.
2. Wählen Sie das Zahnradsymbol für die Einstellungen, und wählen Sie aus der Liste den Eintrag **Admin Center** aus:



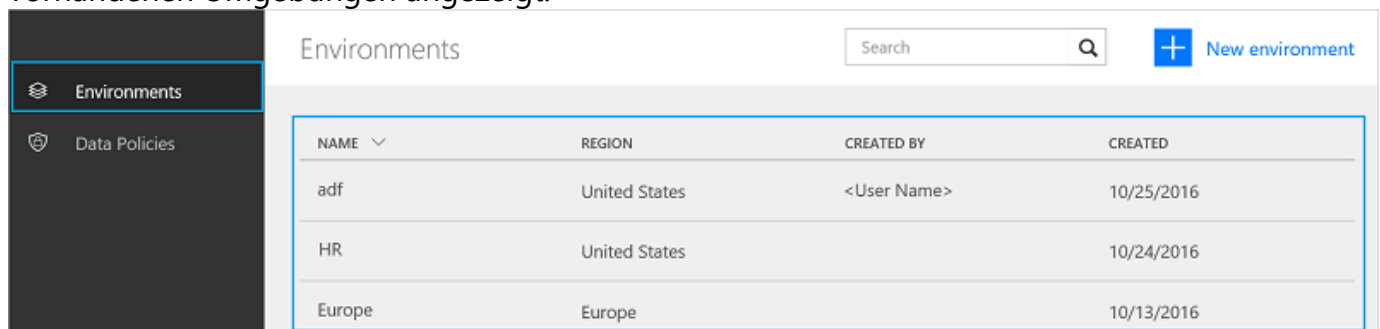
3. Das Verwaltungszentrum wird geöffnet.

Option 2: Öffnen Sie „admin.flow.microsoft.com“

Wechseln Sie zu admin.flow.microsoft.com, und melden Sie sich mit Ihrem Geschäftskonto an.

Erstellen einer Umgebung

1. Wählen Sie im [Microsoft Flow Admin Center](https://admin.flow.microsoft.com) die Option **Umgebungen** aus. Es werden alle vorhandenen Umgebungen angezeigt:



2.
3. Wählen Sie **Neue Umgebung**, und geben Sie dann die erforderlichen Informationen ein:

Eigenschaft	Beschreibung
Umgebungsname	Geben Sie den Namen der Umgebung ein, z.B. <input type="text" value="Human Resources"/> oder

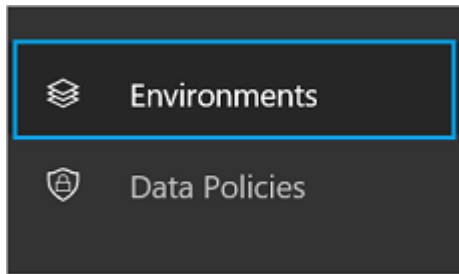
Eigenschaft	Beschreibung
	Europe flows.
Region	Wählen Sie die geografische Region aus, in der Ihre Umgebung gehostet werden soll. Die beste Leistung erzielen Sie, wenn Sie die Ihren Benutzern nächstgelegene Region auswählen.
Umgebungstyp	Wählen Sie einen Umgebungstyp basierend auf Ihrer Lizenz: Produktions- oder Testversion.

- 4.
5. Klicken Sie auf **Umgebung erstellen**.
6. Sie können an dieser Stelle eine **Datenbank erstellen** oder **Überspringen** wählen.
7. Wenn Sie die Option **Datenbank erstellen** wählen, werden Sie aufgefordert, eine **Währung** und **Sprache** für die Datenbank festzulegen. Darüber hinaus können Sie auch wählen, Beispiel-Apps und -daten bereitzustellen.

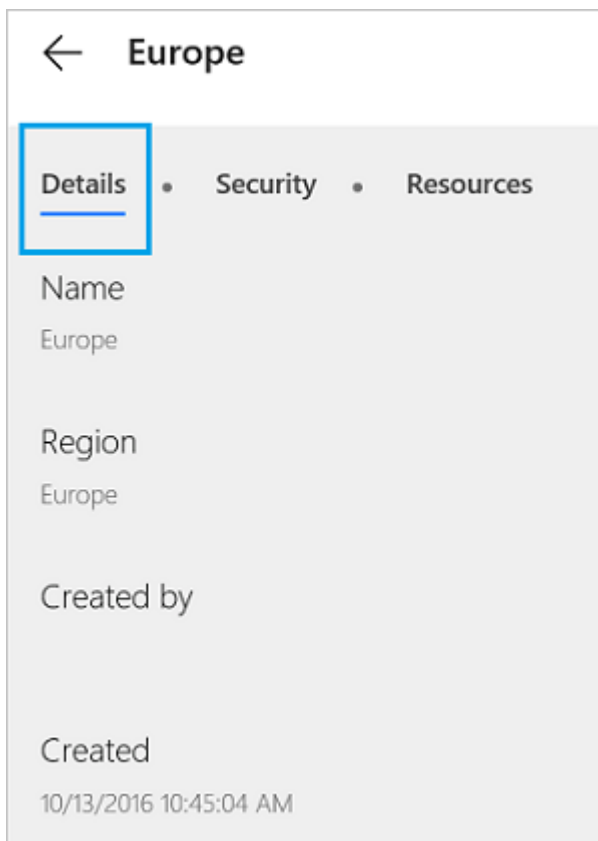
Jetzt können Sie der Umgebung Benutzer hinzufügen.

Verwalten Ihrer vorhandenen Umgebungen

1. Wählen Sie im [Microsoft Flow Admin Center](#) die Option **Umgebungen** aus:

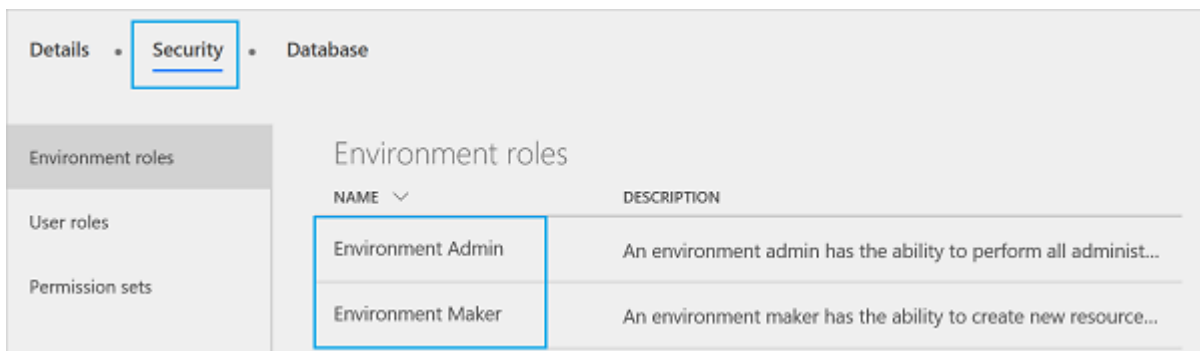


2. Wählen Sie eine Umgebung aus, um die zugehörigen Eigenschaften zu öffnen.
3. Auf der Registerkarte **Details** finden Sie zusätzliche Informationen über die Umgebung, u.a. den Ersteller der Umgebung und die geografische Region:



4. Wählen Sie **Sicherheit** aus.

Wenn Sie **Datenbank erstellen** in den vorherigen Schritten nicht ausgewählt haben, gibt es in **Umgebungsrollen** zwei Optionen: **Umgebungsadministrator** und **Umgebungsersteller**:



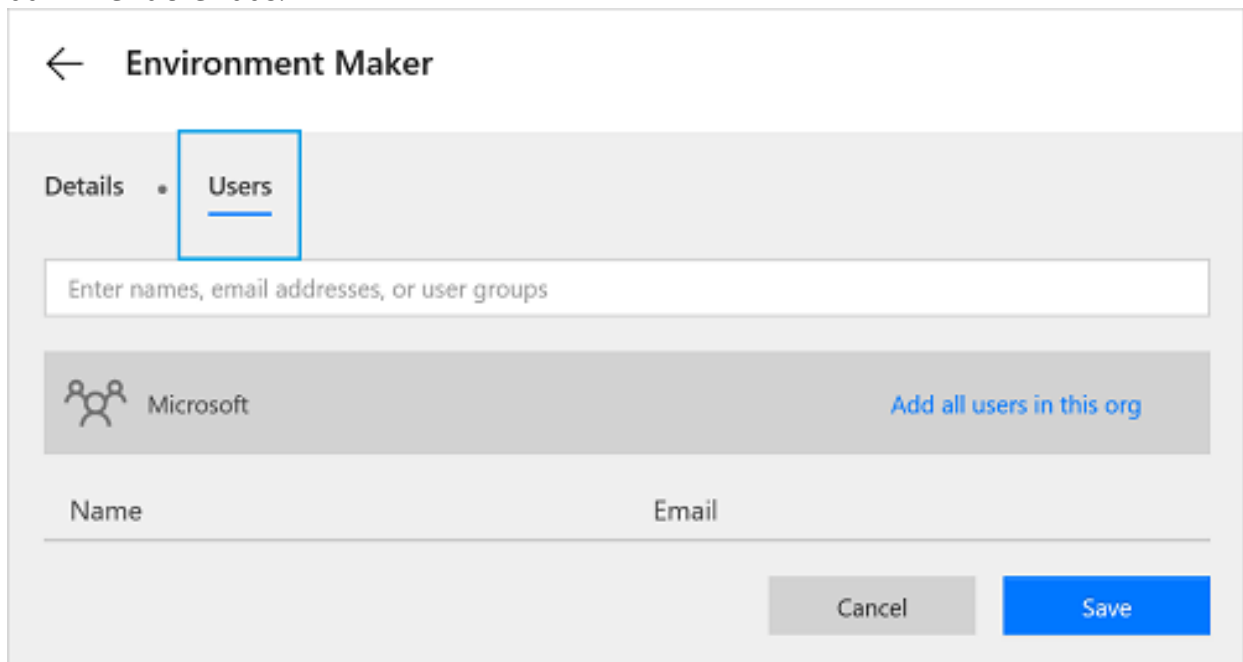
Ein **Ersteller** kann neue Ressourcen, z. B. Flows, Datenverbindungen und Gateways, in einer Umgebung erstellen.

Hinweis

Ein Benutzer muss kein **Ersteller** sein, um Ressourcen in einer Umgebung *bearbeiten* zu können. Jeder Ersteller bestimmt, wer die von ihm erstellten Ressourcen bearbeiten kann, indem Benutzern, die keine Umgebungsersteller sind, Berechtigungen zugewiesen werden.

Ein **Administrator** kann Richtlinien zum Verhindern von Datenverlust erstellen und weitere administrative Aufgaben ausführen, z.B. Umgebungen erstellen, Benutzer zu Umgebungen hinzufügen und Administrator-/Erstellerberechtigungen zuweisen.

- a. Wählen Sie die Rolle **Umgebungsersteller** und dann **Benutzer** aus:



← Environment Maker

Details • **Users**

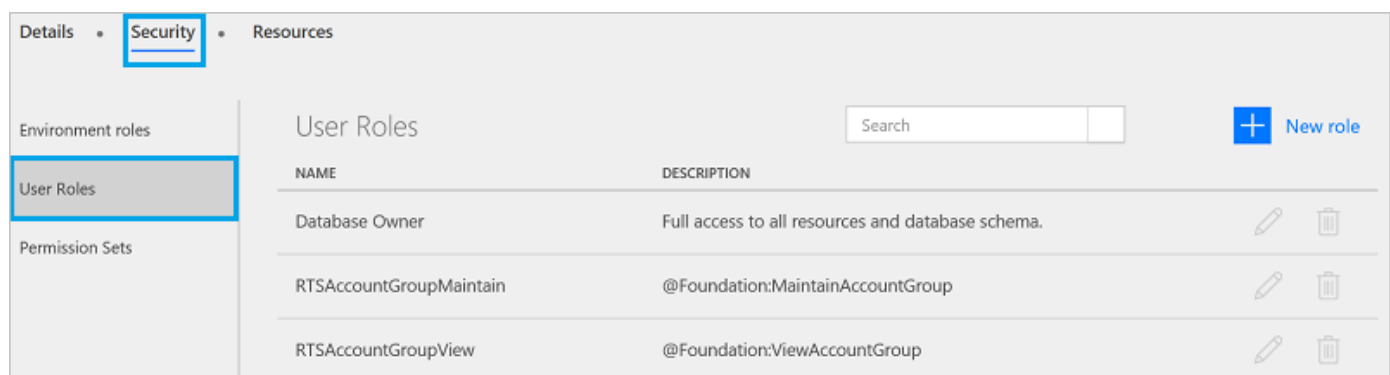
Enter names, email addresses, or user groups

Microsoft Add all users in this org

Name	Email
------	-------

Cancel Save

- b. Geben Sie einen Namen, eine E-Mail-Adresse oder eine Benutzergruppe ein, der Sie die Rolle **Ersteller** zuweisen möchten.
- c. Wählen Sie **Speichern** aus.
- Wählen Sie unter **Sicherheit** die Option **Benutzerrollen** aus:



Details • **Security** • Resources

Environment roles

User Roles

Permission Sets

User Roles

Search

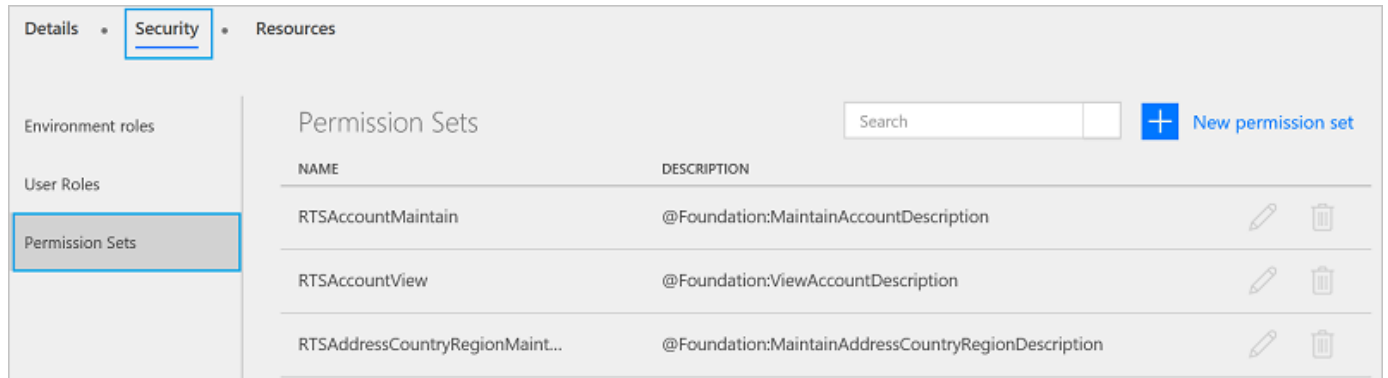
+ New role

NAME	DESCRIPTION		
Database Owner	Full access to all resources and database schema.		
RTSAccountGroupMaintain	@Foundation:MaintainAccountGroup		
RTSAccountGroupView	@Foundation:ViewAccountGroup		

Es werden alle vorhandenen Rollen aufgeführt, einschließlich der Optionen zum Bearbeiten oder Löschen der Rolle.

Wählen Sie **Neue Rolle** aus, um eine neue Rolle zu erstellen.

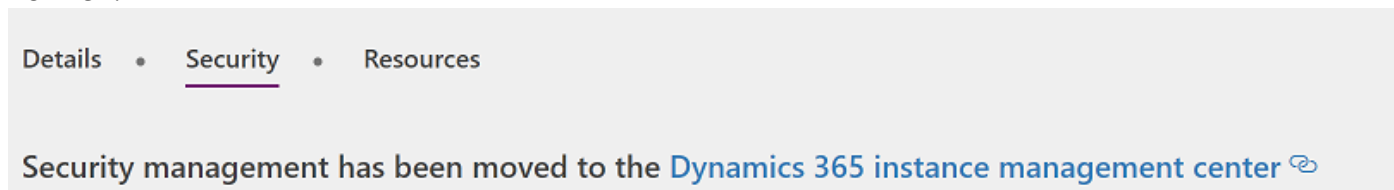
Wählen Sie unter **Sicherheit** die Option **Berechtigungssätze** aus:



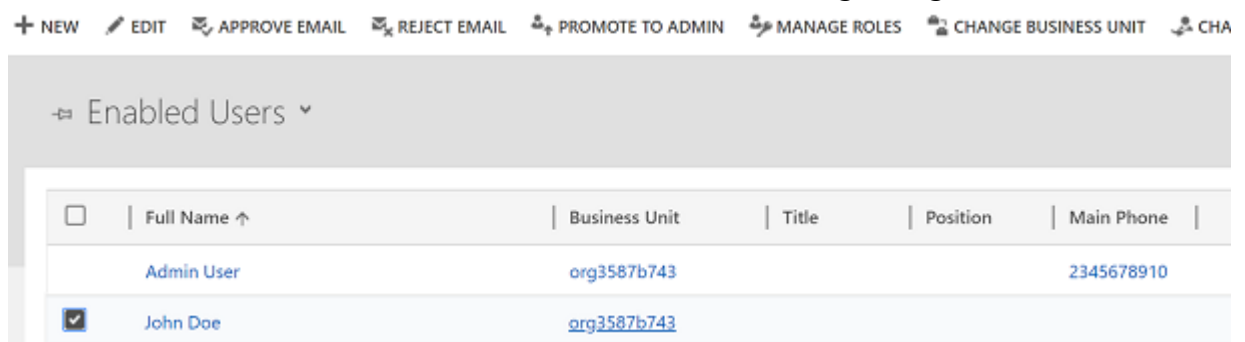
Alle vorhandenen Berechtigungssätze und Optionen zum Bearbeiten oder Löschen von Rollen werden angezeigt.

Wählen Sie **Neuer Berechtigungssatz** aus, um einen neuen Berechtigungssatz zu erstellen.

Wenn Sie die Option **Datenbank erstellen** zum Speichern Ihrer Daten gewählt haben, ist diese Datenbank Teil des Common Data Service. Beim Klicken auf die Registerkarte **Sicherheit** werden Sie aufgefordert, zu dem **Dynamics 365-Instanzverwaltungszentrum** zu navigieren, wo Sie Features für rollenbasierte Sicherheit anwenden können.

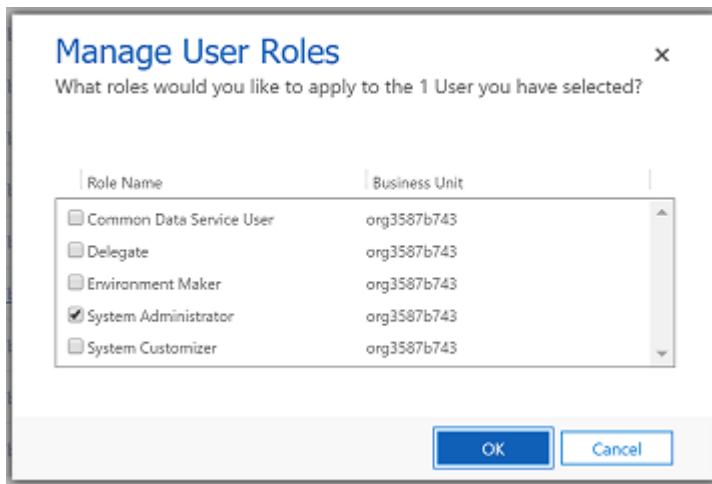


Wählen Sie den Benutzer aus der Liste der Benutzer in der Umgebung bzw. Instanz



aus.

Weisen Sie die Rolle dem Benutzer zu.

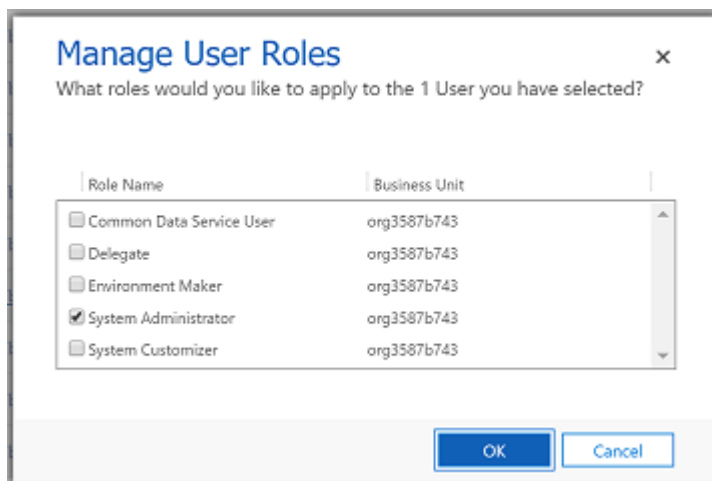


Hinweis

Benutzer oder Gruppen, die diesen Umgebungsrollen zugeordnet sind, erhalten nicht automatisch Zugriff auf die Datenbank der Umgebung (falls vorhanden). Ihnen muss von einem Datenbankbesitzer separat Zugriff gewährt werden.

Datenbanksicherheit

Die Möglichkeit, ein Datenbankschema zu erstellen und zu ändern sowie eine Verbindung zu den gespeicherten Daten in einer Datenbank herzustellen, die in Ihrer Umgebung bereitgestellt wird, wird durch die Benutzerrollen und Berechtigungssätze der Datenbank gesteuert. Sie können die Benutzerrollen und Berechtigungssätze für die Datenbank Ihrer Umgebung auf der Registerkarte **Sicherheit** im Abschnitt **Benutzerrollen** und **Berechtigungssätze** verwalten.



Häufig gestellte Fragen

Kann ich einen Flow zwischen Umgebungen verschieben?

Ja, Flows können aus einer Umgebung exportiert und in einer anderen Umgebung importiert werden.

Welche Lizenzen enthalten den Common Data Service?

Nur der Microsoft PowerApps-Plan 2 enthält die Berechtigung zum Erstellen von Datenbanken mit dem Common Data Service. Allerdings enthalten alle gebührenpflichtigen Tarife (Microsoft Flow-Pläne 1 und 2 sowie die Microsoft PowerApps-Pläne 1 und 2) die Berechtigung zum Verwenden des Common Data Service.

Wählen Sie den für Sie geeigneten Tarif auf der [Preisgestaltungsseite von Microsoft Flow](#).

Im Dokument [Fragen zu Abrechnung und Messung](#) finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Abrechnung.

Kann der Common Data Service außerhalb einer Umgebung verwendet werden?

Nein. Für den Common Data Service ist eine Umgebung erforderlich. [Weitere Informationen hierzu](#).

In welchen Regionen ist Microsoft Flow verfügbar?

Microsoft Flow unterstützt die meisten Regionen, die auch von Office 365 unterstützt werden. Weitere Details finden Sie in der [Übersicht über die Regionen](#).

Was ist zum Erstellen einer benutzerdefinierten Umgebung erforderlich?

Alle Benutzer mit der Lizenz für den Microsoft Flow-Plan 2 können eigene Umgebungen erstellen. Alle Microsoft Flow-Benutzer können Umgebungen verwenden, die von Plan 2-Administratoren erstellt wurden. Sie können allerdings keine eigenen Umgebungen erstellen.

Erste Schritte mit Microsoft Flow

- 31.10.2017

bevorzugten Apps und Diensten erstellen können, um Dateien zu synchronisieren, Benachrichtigungen zu erhalten, Daten zu sammeln und mehr.

Der erste Schritt besteht darin, sich zu [registrieren](#). Falls Sie bereits über ein Microsoft Flow-Konto verfügen, können Sie sich auf Ihrem Tablet, Desktopcomputer oder sogar auf Ihrem Telefon direkt [anmelden](#).

Erkunden Sie die Startseite

[Auf der Startseite](#) von Microsoft Flow können Sie einen [umfassenden Satz an Vorlagen erkunden](#) und sich über die wichtigsten Features von Microsoft Flow informieren. Sie können sich einen raschen Überblick über die Möglichkeiten und Vorteile verschaffen, die Microsoft Flow Ihrem Unternehmen und Ihnen selbst bietet.

Microsoft Flow bietet folgende Möglichkeiten:

- Suchen Sie ganz einfach nach Vorlagen und Diensten.
- Wählen Sie aus den beliebtesten Diensten aus.
- Zeigen Sie eine Übersicht zu jedem Flow an.

Jede Vorlage ist für einen bestimmten Zweck konzipiert. Beispielsweise können Sie sich eine SMS senden lassen, wenn Sie eine E-Mail von Ihrem Vorgesetzten erhalten, Sie können Twitter-Leads zu Dynamics 365 hinzufügen oder Ihre Dateien sichern. Diese Vorlagen zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der Möglichkeiten. Sie sollen Sie inspirieren, eigene Flows zu erstellen, die exakt auf die von Ihnen benötigten Prozesse zugeschnitten sind.

Erstellen Sie Ihren ersten Flow

1. Wählen Sie eine für Sie interessante Vorlage aus. Eine sehr einfache Vorlage ist z.B. [Tägliche Erinnerungen per E-Mail](#):
2. Wählen Sie **Weiter** aus.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. An diese Adresse wird die tägliche Erinnerung gesendet. Geben Sie anschließend die Erinnerungsnachricht ein. Wählen Sie zum Schluss **Flow erstellen** aus, und vergewissern Sie sich, dass der Flow wie erwartet ausgeführt wird.

Hinweis

Sie können sich mit den Bedingungen zum Auslösen des Flows sowie mit den Aktionen vertraut machen, die bei diesem Ereignis ausgeführt werden. Experimentieren Sie mit den Einstellungen, um einen eigenen Flow zu entwickeln. Sie können sogar Aktionen hinzufügen oder löschen.

4. Wählen Sie **Fertig** aus.

[Lesen Sie dieses Tutorial](#), um weitere Informationen zum Erstellen von Flows aus Vorlagen zu erhalten.

Lassen Sie Ihre Kreativität spielen

Nun, da Sie Ihren ersten Flow aus einer Vorlage erstellt haben, können Sie eine beliebige der mehr als [150 Datenquellen](#) nutzen, die Microsoft Flow unterstützt, um [eigenen Flows von Grund auf neu zu erstellen](#).

Wenn Sie einen Flow von Grund auf neu erstellen, kontrollieren Sie den gesamten Workflow. Hier einige Ideen für den Einstieg:

- [Flows mit einer Vielzahl von Schritten](#)
- [Ausführen von Aufgaben nach einem Zeitplan](#)
- [Erstellen eines Genehmigungsflows](#)
- [Überwachen der Ausführung eines Flows](#)
- [Veröffentlichen einer Vorlage](#)

Verwenden der mobilen App

Laden Sie die mobile Microsoft Flow-App für [Android](#), [iOS](#) oder [Windows Phone](#) herunter. Mit dieser App können Sie die [Flowaktivität überwachen](#), [Ihre Flows verwalten](#) und [Flows aus Vorlagen erstellen](#).

Wir helfen gerne weiter

Wir sind gespannt darauf zu erfahren, welche Workflows Sie mit Microsoft Flow realisieren, und wir möchten sicherstellen, dass Sie mit dem Produkt rundum zufrieden sind. Sehen Sie sich auch unsere [geführten Tutorials](#) an, und treten Sie der [Community](#) bei, um Fragen zu stellen oder eigene Ideen beizutragen. Sollten Sie Probleme feststellen, [wenden Sie an unseren Support](#).

Das Admin Center

Das Admin Center ist die Zentrale, in der Mandanten- und Umgebungsadministratoren Datenrichtlinien und Umgebungen für eine Organisation verwalten. Alle Änderungen, die Sie im Admin Center vornehmen, sind für die Benutzer in der Organisation sofort verfügbar.

Zugriff auf das Admin Center

- Wechseln Sie zu <https://admin.flow.microsoft.com>, um auf das Admin Center von Microsoft Flow zugreifen zu können.

Umgebungen

Weitere Informationen zum Verwalten von Benutzern, Berechtigungen und Rollen mit [Umgebungen](#)

Datenrichtlinien

Weitere Informationen zum Erstellen von Regeln mit [Datenrichtlinien](#), mit denen die Freigabe von Geschäftsdaten für Dienste in Flows gesteuert wird

Weitere Schritte

- [Weitere Informationen zu Umgebungen](#)
- [Weitere Informationen zu Microsoft Flow](#)

Compare different Solutions :

<https://docs.microsoft.com/en-us/powershell/module/aadrm/enable-aadrm?view=azureipps>